

Sozialpädagogische/r Assistent/in bzw. Kinderpfleger/in

Ausbildungsdauer: 2 - 3 Jahre/schulische Ausbildung an Berufsfachschulen und Berufskollegs (landesrechtlich geregelt)

Lernorte: Berufsfachschule, Berufskolleg

Wie sieht der Beruf aus:

Sozialpädagogische Assistenten und Assistentinnen bzw. Kinderpfleger/innen betreuen zusammen mit sozialpädagogischen Fachkräften oder Kinderkrankenpflegekräften vor allem Säuglinge und Kleinkinder. Sie sorgen für pädagogisch interessantes und altersgemäßes Spielmaterial und leiten die Kinder bei Spiel und Sport an. Sie helfen bei Hausarbeit, z.B. bei der Essenszubereitung und Wäschepflege.

Arbeitsorte:

kommunale und kirchliche Kindergärten, Kinderkrippen und Horte, Kinderheime und Tagesstätten, Erziehungs- und Familienberatungsstellen.

Welche Eigenschaften sind wichtig:

Für die Arbeit mit kleinen Kindern sind Kontaktbereitschaft, Einfühlungsvermögen und Konfliktfähigkeit unabdingbar. Ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein ist wichtig, um z.B. Gefahren in der Betreuungssituation rechtzeitig zu erkennen und geeignete Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen.

Interesse an Kunst, Musik und Basteln erleichtert die Gestaltung des Tagesablaufs.

Geld während der Ausbildung:

Keine Ausbildungsvergütung. An manchen Schulen fallen für die Ausbildung Kosten an, z.B. Schulgeld, Aufnahme- und Prüfungsgebühren.

Für die staatliche Anerkennung als Sozialpädagogische/r Assistent/in bzw. Kinderpfleger/in muss in einigen Bundesländern im Anschluss an die schulische Ausbildung ein einjähriges Berufspraktikum (Anerkennungspraktikum) absolviert werden. In dieser Zeit erhalten die Praktikanten und Praktikantinnen ein Praktikumsentgelt.

Welcher Schulabschluss wird erwartet:

Hauptschulabschluss (je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife, Erster allgemeinbildender Schulabschluss) oder ein mittlerer Bildungsabschluss.

Alternativen:

Alternativberufe mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten sind Erzieher/in, Erzieher/in - Jugend- und Heimerziehung, Heilerziehungspflegehelfer/in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, Haus- und Familienpfleger/in.